

WSU Schwimmer in Gelsenkirchen erfolgreich

Während die dritte und zweite Wettkampfmannschaft der Schwimmabteilung der Sportunion an einem Wettkampf in Ahlen teilgenommen haben, behaupteten sich sechs Schwimmerinnen und Schwimmer aus der ersten Mannschaft bei internationalen Sparkassen Cup in Gelsenkirchen. Bei diesem Meeting sollten bereits Qualifikationsnormen erreicht werden und Wettkampfhärte gewonnen werden, indem gegen die stärkste Konkurrenz des Landes angetreten wird. Die Bilanz der WSU ist dabei sehr erfreulich: 17 persönliche Rekorde und zwei neue Vereinsrekorde konnten bei 36 Starts erzielt werden. Sogar zwei Siege gingen auf das Konto der Sportunion, trotz starker Konkurrenz auch aus der Schweiz.

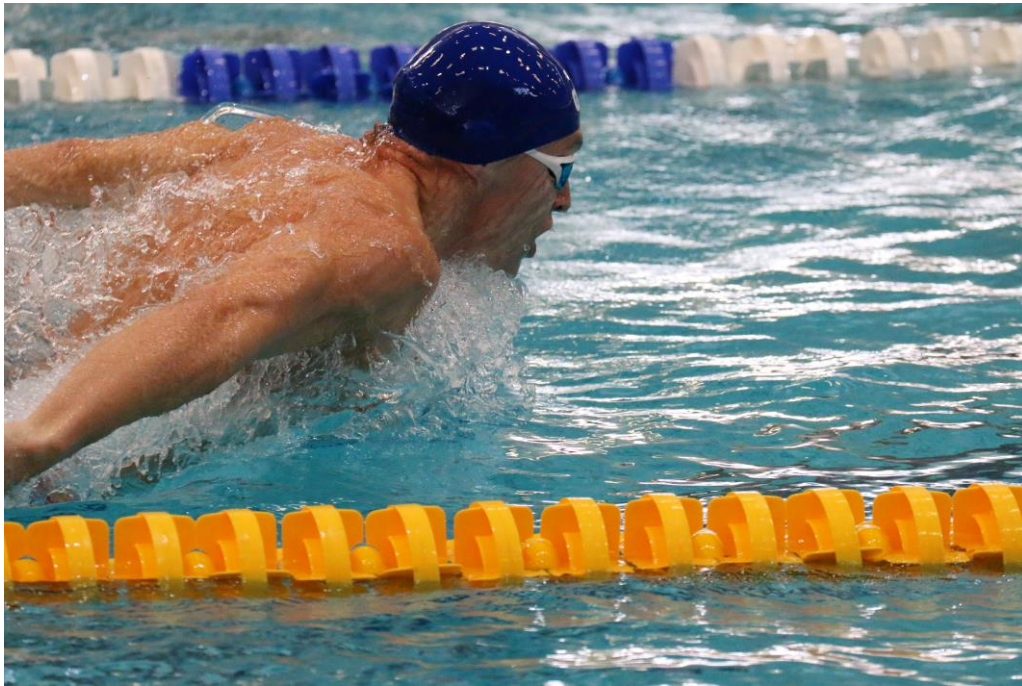
Als einziges Mädchen vertrat Theresa Reimann (1998) die Farben Warendorfs in Gelsenkirchen. Bei der Schmetterling Spezialistin zeigt die Formkurve immer steiler nach oben: zunächst konnte sie über 100m Schmetterling am ersten Tag eine gute Zeit von 1:05,30min ins Wasser bringen. Damit kam sie bis auf eine halbe Sekunde an ihre Bestzeit heran. Über die doppelte Distanz lief es dann sogar noch besser. Hier konnte sie mit 2:21,14 ihre zweitbeste Zeit überhaupt über diese Distanz erzielen und die gesamte Konkurrenz hinter sich lassen. Zudem dürfte ihre Qualifikation für die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften im November in Berlin gesichert sein. Hierfür qualifizieren sich über die jeweiligen Strecken die besten 100 Sportlerinnen und Sportler aller Jahrgänge. Auch über die übrigen Strecken konnte Theresa überzeugen.

Im Jahrgang 2000 bei den Herren starteten Felix Reimann und Jan Holstermann. Jan konnte trotz krankheitsbedingter Trainingsausfälle zwei Bestzeiten aufstellen. Für 50m Freistil benötigte er 25,79 Sekunden und für 50m Brust 32,35 Sekunden. Zudem siegte er in seiner Altersklasse über 100m Lagen in neuer Saisonbestzeit. Felix konnte sich über alle drei Schmetterlingstrecken verbessern. Für die 50 benötigte er 29,03 Sekunden, für 100m 1:07,09min. und für 200m 2:30,48. Über 100m Freistil blieb er mit 59,45 Sekunden erstmal unter der Minuten Marke.

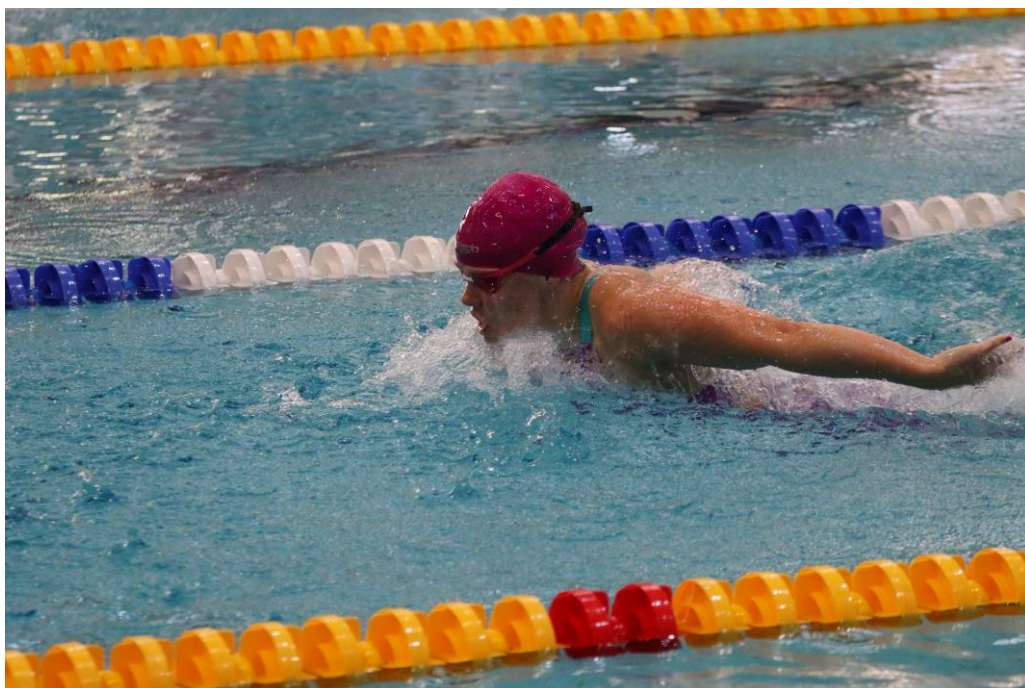
Jans Bruder Nils Holstermann (1997) konnte auch überzeugen. Über 50 und 100m Brust konnte auch er neue Bestleistungen erzielen. Für die 50m Sprintdistanz benötigte er lediglich 30,44 Sekunden. Damit konnte er sich zum jetzigen Zeitpunkt unter die besten 100 Sportler schwimmen der DKM Liste schwimmen. Bis Anfang November geht der Qualifikationszeitraum. Auch über 100m konnte er in 1:07,48min. eine Bestzeit aufstellen.

Besonders schnell unterwegs war Maximilian Reimann (1996) er konnte gleich vier Bestzeiten und sogar zwei Vereinsrekorde erzielen. Zunächst konnte er sich um fast Sekunden auf 1:08,00min über 100m Brust steigern. Auch über 100m Schmetterling verbesserte er sich auf 1:00,24min. Für 200m Lagen benötigte er lediglich 2:14,26 min. Noch besser lief es jedoch über 50m Schmetterling und 100m Lagen. Über Schmetterling schlug er bereits nach 26,76 Sekunden an und stellte damit einen neuen Vereinsrekord auf. Für 100m Lagen benötigte er 1:01,08min und stellte damit den 11 Jahre alten Vereinsrekord ein. Mit dieser Zeit hat auch er sich unter die besten 100 geschwommen und kann bei einer erneuten Steigerung bei den NRW Meisterschaften auf eine DKM Teilnahme hoffen.

Der letzte im Bunde Niklas Radhoff (1995) konnte mehrere Saisonbestzeiten aufstellen. Über 100m Lagen stellte er seine Bestzeit ein. Diese steht nun bei 1:02,34 min. Über die kurzen Freistil und Rücken Distanzen lief es ebenfalls rund und auch er hat damit Ambitionen die Qualifikation zur DKM zu schaffen.



Maximilian Reimann konnte im schnellen Wasser von Gelsenkirchen zwei Vereinsrekorde erzielen.



Theresa Reimann ließ der Konkurrenz keine Chance und siegte über 200m Schmetterling.



Auch die 4x50m Freistil Staffel in der Besetzung v.o. links Niklas Radhoff, Maximilian Reimann, Jan Holstermann und Nils Holstermann qualifizierte sich für die NRW Meisterschaften und die DKM